Das Heilige Abendmahl zuhause feiern

Zur Zeit können wir kein Abendmahl gemeinsam im Gottesdienst feiern. Wer es trotzdem gern möchte, kann gern mit Pfarrer Jens Märker eine häusliche Abendmahlsfeier vereinbaren (Kontaktdaten siehe letzte Seite). Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit einer privaten Abendmahlsfeier. Dafür will diese kurze Anleitung eine Hilfe sein.

Der folgende Ablauf ist bewusst schlicht gewählt, so dass jeder mit der Familie oder auch allein das Mahl feiern kann.

Was du benötigst:

✓ Brot

✓ Traubensaft oder Wein

✓ diese Anleitung

✓ Wenn du möchtest: ein schönes Ambiente, ein schön gedeckter Tisch, Kerzen, Blumen

Theologische Gedanken

Die Beziehung des Menschen mit Gott bzw. eines ganzen Volkes mit Gott macht sich fest in einem Bund. Gott ist der „Bundesgott“ - mehr als nur ein Vertragspartner. Er bindet sich an sein Volk, seine Zusagen stehen auf einem festen Grund und er „verbündet“ sich mit seinem Volk und den von ihm geliebten Menschen. Durch das gesamte Altes Testament hindurch wird der „Bund Gottes“ immer und immer wieder betont - vor allem in den fünf Büchern Mose. Gott schließt einen Bund zunächst mit Noah (1. Mose 6+9), dann mit Abraham (1. Mose 17) und schließlich mit Mose am Sinai (2. Mose 20). Wenn wir uns dessen bewusst sind, wird die Tiefe dessen, was Jesus sagt, noch größer: „Dieser Kelch ist der neue Bund.“ Erkennst du, was hier im Abendmahl geschieht? Jesus schließt einen neuen Bund mit uns Menschen. Er “verbündet uns mit Gott” - durch seinen Tod am Kreuz.

Das Abendmahl ist dafür das Zeichen. Es ist mehr als nur ein Erinnerungsgeschehen. Im Abendmahl nehmen wir diesen neuen

Bundesschluss Jesu für uns in Anspruch und drücken damit aus, dass wir diesen Bund mit Gott schließen möchten.

Wichtig dabei ist aber: Es kommt nicht auf unseren Glauben an - denn Gott selbst hat diesen Bund aufgerichtet - wir “schlagen nur ein”.

Jesus feiert dieses besondere Mahl sogar mit dem Verräter am Tisch. Würden wir das auch tun? Wählen wir die Gesellschaft nicht doch mit ein bisschen mehr Bedacht, wenn wir ein gutes Essen veranstalten? Nicht so Jesus. An seinem Tisch hat jeder Platz. Keiner muss draußen bleiben. Für jeden gilt: “Nehmet, das ist mein Leib. Das ist mein Blut des Bundes, das für viele vergossen wird.” (Markus 14, 22.24) Auch der, der ihn verrät, feiert mit. Das ist das Evangelium, die gute Nachricht, in einer so angespannten Atmosphäre. Jesus stößt niemanden weg. Auch mich nicht. Auch dann nicht, wenn ich mich gar nicht so “würdig” fühle. Bei Jesus bin ich willkommen. Immer. Zu jeder Zeit.

Die Abendmahlsfeier

GEBET

Danke, Jesus, dass du jetzt hier bist. Unsichtbar, aber doch da. Danke, dass wir daran erinnert werden, wer du für uns bist: Retter, Erlöser, Bruder und Herr. Du bist gut zu uns und das feiern wir in diesem gemeinsamen Mahl. Segne diese Zeit und lass uns deine Gegenwart erleben. Amen.

PSALM (Psalm 23)

Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen. Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein. Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen

EINSETZUNGSWORTE (1 Korinther 11,23-25)

Unser Herr Jesus Christus, in der Nacht, da er verraten ward, nahm er das Brot, dankte und brach's, gab's seinen Jüngern und sprach: Nehmt hin und esst. Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird. Solches tut zu meinem Gedächtnis.

Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Mahl, dankte, gab ihnen den und sprach: Nehmt hin und trinkt alle daraus. Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Solches tut, so oft ihr's trinkt, zu meinem Gedächtnis.

AUSTEILUNG

Wenn ihr als Familie feiert, gebt einander das Brot weiter mit den Worten "Christi Leib für dich gegeben" und den Wein/den Saft mit den Worten "Christi Blut für dich vergossen".

Wenn du allein feierst, sprich: "Christi Leib für mich gegeben", bevor du das Brot isst und "Christi Blut für mich vergossen", ehe du Wein/Saft trinkst.

Im Anschluss daran: Wenn ihr als Familie feiert, reicht einander die Hände und haltet sie fest, während einer die folgenden Bibelverse liest.

(Psalm 103, 1-5) Lobe den HERRN, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen! Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat: der dir alle deine Sünde vergibt und heilet alle deine Gebrechen, der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönet mit Gnade und Barmherzigkeit, der deinen Mund fröhlich macht und du wieder jung wirst wie ein Adler.

GEBET & VATERUNSER

Jesus Christus, wir loben und preisen dich. Du hast dich für die Welt dahingegeben in den Tod am Kreuz. Mit dem Brot des Lebens und dem Kelch des Heils hast du aufs Neue den göttlichen Bund mit uns bekräftigt. Lass deine Gaben in uns wirken, dass wir lebendige Glieder deines Leibes sind und bleiben.

Lass uns für die Menschen in unserer Umgebung Hilfe und Segen sein, so gut es jetzt eben geht und wir es können. [Hier können frei formulierte Anliegen als Dank und Bitte formuliert werden.]

Wir beten mit deinen Worten:

Vater unser im Himmel Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

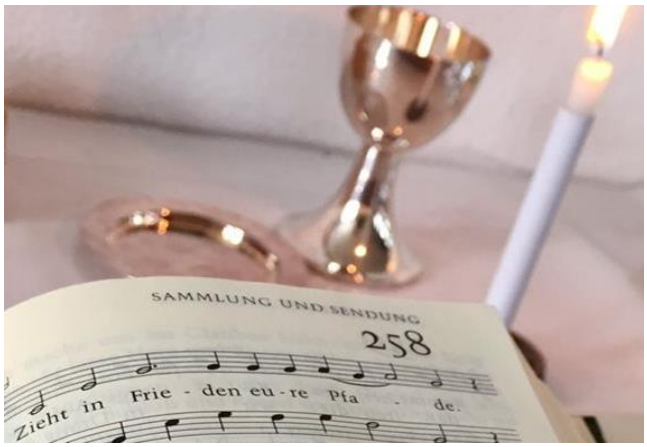
SEGEN (4. Mose 6, 24-26)

Der HERR segne dich und behüte dich! Der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig! Der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden!

NACH DER ABENDMAHLSFEIER

Lasst einen Moment der Stille zu. Es ist etwas Besonderes, das du allein oder mit deiner Familie gefeiert hast.

Eine Möglichkeit wäre, nun gemeinsam zu singen oder geistliche Lieder anzuhören.



2. Jesus ging mit seinen Jüngern in den Garten Gethsemane (Markus 14, 27-42). Dort betete er. Eine andere Möglichkeit ist, eine Zeit lang im Gebet zu bleiben: Anbetung, Dank, Fürbitte, Bekenntnis. Danach kann der Tag seinen “gewohnten Gang” gehen.

Gott segne Sie!

Für seelsorgerliche Anliegen kontaktieren Sie gern Pfarrer Jens Märker Tel. 0371-8449926, Mail: jens.maerker@evlks.de

Diese Anleitung entstand nach einer Idee von Pfarrer David Brunner; Die Bibelstellen sind zitiert nach der Lutherbibel 1984 und 2017; Bildnachweis: alle Märker privat
Evangelisch-Lutherische Peter-Paul-Kreuzkirchgemeinde Grüna-Mittelbach, Februar 2021